

Vorgeschichte Der Schatz der Zwerge

Intro) Wie ist der Schatz der Zwerge entstanden und wie ist die Vorgeschichte.

1.) Die Zwerge sind Hüter der Erdschätze wie Edelmetalle und Kristalle und Edelsteine ☒

Aber auch anderer Bodenschätze der Erde und wachen über diese und verwalten diese.

2.) Eines Tages gab es auf der Erde einen Krieg unter den Menschen, weil sich diese um die Nutzung von Bodenschätzen gestritten haben. Sie verschafften sich dabei einen Vorteil in der Beanspruchung des Territoriums, indem sie die Bodenschätze mit großem Vorkommen lagerten, mussten später aber einsehen, dass die Bodenschätze der Erde immer nur dann segensreich für die Menschen nutzbar sind, wenn sie dem allseitigen Gemeinwohl dienlich sind und alle an den gehobenen Bodenschätzen teilhaben können.

3.) Es bedurfte also einer geregelten Verteilung der Bodenschätze, um möglichst viele an deren Reichtum und Nutzung zu beteiligen. Diese wurde über Landesgrenzen hinweg und frei von ethnischen oder religiösen Begrenzungen etabliert.

4.) Die Zwerge wussten, dass es auch gefährliche Bodenschätze gab, deren Nutzung durch den Menschen heikel und kritisch werden würde.

Deswegen forderten sie Auflagen und Sicherheitsvorkehrungen bei der Nutzung dieser Schätze.

5.) Die Menschen waren aber teilweise raffgierig und nachlässig der Natur gegenüber und betrieben öfter Raubbau.

6.) Der Zauberer Zatla verhexte daraufhin einen Teil des Schatzes der Zwerge, der in der Zukunft der Menschen wichtiger werden würde, indem er diesen so veränderte, dass er unbrauchbar wurde. (Was dabei später alles passierte, könnt Ihr in der der Sage: „Der Schatz der Zwerge“ Fortsetzung, die zuvor schon geschrieben und musikalisch umgesetzt wurde, nacherleben.

7.) Es passierte auf der Erde ein Unglück, welches dazu führte, dass die Menschen beschlossen, einen sichereren Weg zu gehen.

8.) Doch es gab bis dahin die Regel, dass alle Lebewesen auf der Erde einer gemeinsamen Richtung folgen würden, die durch weise Elbenväter und Mütter im Vorhinein gefunden und vorgeschlagen wurde.

9.) Das bedeutete, dass sämtlichen Lebewesen der Erde wie in einem längeren Zug mit vielen Abteilen über vielen Stationen in eine gemeinsame Zukunft fahren würden.

10.) Doch als das Unglück auf der Erde passierte, wurde durch die Elben beschlossen, einen Führungsrat einzurichten, um einen alternativen Weg zu ermöglichen, dem der Mainstream der Erdenbewohner von da an folgen würde.

11.) Doch dabei gab es viele Probleme zu bewältigen, denn manche vergangene Stationen des ersten Zuges, der in die Zukunft fuhr, wurde für viele folgende Fahrgäste als Konsequenz von Stationen, die davor angefahren wurden, zwingend erforderlich obwohl damit die Katastrophe, die schon mal passiert war, in der Vergangenheit dadurch wieder passieren musste - nur an einem anderen Ort mit anderen folgenden Personen.

12.) Die Elben baten daraufhin um Hilfe bei den Aliens und die Aliens hatten folgende Idee:

Es sollte eine Invasion der Aliens geben, die unbemerkt stattfinden würde und dabei sollte es einen Zeitsprung zurück in die Vergangenheit geben, sodass die Erde fortan durch sehr viele Aliens besser verwaltet werden würde. Mit dem Wissen, was in der vergangenen gewordenen Zukunft passierte und der gleichzeitigen Bitte der Elben, einen alternativen neuen Weg zu finden, der in einem parallel String der Erdenrealität entwickelt worden war und dann in Abstimmung mit dem Elbenrat und den Aliens bewahrheitet werden würde auf der physischen Erde als alternativer Weg mit der Option eine längere, glückliche Lebenszeit sämtlicher Erdenbewohner auf der Erde physisch zu ermöglichen.

13.) Damit die längere glückliche physische Bewohnbarkeit der Erde möglich werden könnte, brauchte es eben die Alieninvasion - sozusagen als Hüter der Realitäten und mehrere Zeitsprünge und zur Überbrückung von auftauchenden Schwierigkeiten und damit verbunden, während der weiteren Entwicklung der Erde, mehrere Abstimmungsprozesse.

14.) Diese Abstimmungsprozesse liefen zum Beispiel zwischen denen, die schon mal ganz vorne im Zug gewesen sind in der Vergangenheit und denen, die hinten im Zug gewesen sind während der glücklichen Zeit.

15.) Es ergab sich daraus die Idee, Kompromisse zu finden, die den besseren Erdenverlauf ermöglichen würden.

16.) Immer wenn es in der Zukunft ein Problem gab, welches in der Vergangenheit zu bewältigen sei, um den besseren Erdenverlauf zu

ermöglichen, wurde das erforderliche Wissen welches diesbezüglich in der Zukunft vorlag extrahiert und den gegenwärtigen Kindern, die geboren wurden, mitgegeben.

17.) Manche Kinder kamen deswegen sogar in der Zukunft erst zustande und wurden nachträglich in der Vergangenheit auf die Erde inkarniert. Dabei wurden diese sozusagen durch eine Zeitreise bzw. einen Zeitsprung mit Wiederholungs-String einer verbesserten Realität in der Vergangenheit physical lebend, um den ab da besseren Weg der Erde im Nachhinein wieder im Vorhinein zu erwirken.

18.) Damit das alles immer im richtigen Moment möglich sei, brauchte es sehr viel Geld und Liebe und Energie. Diese zu verwalten war die Aufgabe der Zwerge. Sie hüteten mit sehr geheimen und zarten Wesen: „den Anglis“ zusammen die Zeiten auf der Erde und die Reichtümer der Erde. Die Anglis hatten über die Jahre sehr viel Verantwortung aber auch viel Beistand und Befürwortung.

19.) Die Anglis und die Elbenratsmitglieder beschlossen ab einem bestimmten Zeitpunkt, dass es segensreich sei, dass sich die meisten Menschen zu einem „höheren“ Bewusstseinszustand hin entwickeln mögen. Es sollte dabei ein besseres Verständnis der Zusammenhänge möglich werden auch unter den „normalen“ Menschen, um generell einen vernünftigen und weisen Umgang mit der Natur und allen Lebewesen einschließlich sämtlicher Tiere und Insekten zu erreichen.

20.) Neben den Werten den Tiere als Nutztiere für den Menschen bieten, sind die Tiere für den Menschen auch wichtig weil auf der tierischen Ebene viele Erlösungen von menschlichen karmischen

Aufgaben im Tierreich durch Reinkarnation als Tier möglich sein kann.

Die Insekten scheinen manchmal noch viel grausamer als die Tiere oder die Menschen, doch im Grunde sind diese Ebenen auch Erlösungsebenen des gesamten möglichen Seins auf der Erde.

21.) Es geht also um den Erhalt sämtlicher Lebewesen und Inkarnationsplätze auf der Erde bei der Bewusstwerdung der Menschen.

22.) Doch während der Bewusstwerdung der Menschen gab es plötzlich folgendes Problem:

Manche Lebensformen, oder Aufgaben und Jobs und auch Partnerschaften wären niemals bei vollem Bewusstsein über mehrere Etagen an Realitätsebenen und bei gleichzeitigem sehenden Auge möglich.

Das wäre eine riesige Überforderung für viele und würde vorzeitig zu Kurzschlüssen und fehlerhaften Abkürzungen und im Enddefekt auch zu nachteiligen Erdenverläufen führen.

23.) Deswegen wurde eine Verwaltungshierarchie sämtlicher Lebewesen eingerichtet, um den Eskalationen vorbeugend entgegen zu wirken.

Leider wurden dabei auch manche der auserwählten Zwerge und Elbenratsmitglieder gefangen genommen.

Teilweise um diese besser zu kontrollieren, teilweise auch, um diese zu beschützen.

24.) Es gab einen Astrophysiker und Astrophotografen unter den Zwergen „Kobur“ der während seiner Forschungstätigkeit sensationelle Erkenntnisse über Erden-Zusammenhänge und den Cosmos herausfand, indem er die Sterne beobachtete.

Er fand heraus, dass alles nur eine Frage der Definition und Bestimmung auf Basis von bisherigem Wissen und vergangenen Ereignissen unter Einbeziehung von besseren Erkenntnissen über segensreiche Zukunftsmöglichkeiten auf der Erde werden würde.

25.) In Abstimmung mit manchen Aliens und der Elbenratsführung brachte „Kobur“ Erkenntnisse zu Bewusstsein, die bei segensreicher Sachverständigung und Nutzung die Rettung der Erde für viele weitere Jahrhunderte ermöglichen würde.

26.) Die Zwerge willigten in die Finanzierung der verbesserten Realität „Koburs“ und seiner Gefolgsleute ein.

Die Aliens und die Verwaltungshierarchien bewältigten die Umsetzung der neuen Zielkoordinaten.

Und plötzlich gab es erneute Hoffnung für sehr viele und das zuvor drohende „Dunkle Zeitalter“ der Erde konnte im Vorhinein überwunden werden.